

Daten und Fakten zur Wechselausstellung „Mirjam Pressler. Schreiben ist Glück“

Allgemeine Daten zur Ausstellung

Laufzeit	19. April – 01. September 2024
Ausstellungsfläche	60 und 90 qm
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr
Preise	Kombiticket 14 € (gültig für beide aktuellen Wechselausstellungen, Museum Judengasse, Dauerausstellung im Rothschild-Palais) Familienticket 20 € (gleiche Gültigkeit wie Kombiticket für unbeschränkte Anzahl an Familienmitgliedern) Ermäßigt 6 € / 7 € für Studierende und Auszubildende (für in Frankfurt Studierende und Auszubildende mit Arbeitsplatz Frankfurt kostenfrei), Arbeitslose, Schwerbehinderte u. Zivildienstleistende

Über die Ausstellung

In der Ausstellung über die Kinder- und Jugendbuchautorin lernen die Besucher Mirjam Pressler (1940-2019) als Lebenskünstlerin kennen. In sieben Kapiteln widmet sich die Ausstellung dem Wirken von Mirjam Pressler als Künstlerin, Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie geht auf Themen ein, die prägend für ihren Lebensweg waren: Anne Frank, Israel, Judentum und Mutterschaft. Partizipative Angebote laden dazu ein, selbst aktiv und kreativ zu werden.



Highlights

Bisher unbekannte Gemälde, Illustrationsentwürfe und Zeichnungen von Mirjam Pressler
Zahlreiche Kreativ-Stationen für Besucherinnen und Besucher jeden Alters
Lesecken zum Eintauchen in Mirjam Presslers Werk
Neuproduziertes Videointerview mit den Töchtern von Mirjam Pressler
Postkarten zum Anregen eigener Kreativität

Impressum

Stellv. Direktorin und Projektsteuerung: Dr. Eva Sabrina Atlan

Kuratorin

Dr. Franziska Kraß

Kuratorische Mitarbeit

Talitha Breidenstein

Vermittlungskonzept

Rifka Ajnwojner

Leihverkehr

Sonja Thäder

Kommunikation

Korbinian Böck, Rivka Kibel, Sara Nasraty

Veranstaltungsmanagement

Theresa Gehring, Janine Petry

Ausstellungsarchitektur

Sounds of Silence

Kommunikationsdesign

desres design studio

Gefördert von

Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Ernst Max von Grunelius-Stiftung, S. Fischer Stiftung, Anne Frank Fonds

Medienkooperation

Buchjournal

Veranstaltungsprogramm

www.juedischesmuseum.de/mirjam-pressler